

Fachausschuss "Volkshochschule"	
---------------------------------	--

öffentlich

Vorlage Nr.	313/2019-10
-------------	-------------

Stand	06.05.2019
-------	------------

Betreff Jahresbericht 2018 der Volkshochschule Bornheim/Alfter

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss "Volkshochschule" nimmt den Bericht über die Arbeit der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2018 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Bericht über die Arbeit und Entwicklung der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2018 ist als Anlage beigefügt. Er umfasst die statistischen Daten und Entwicklungen in den einzelnen Programmbereichen, informiert über die qualitative und finanzielle Situation und wirft einen Blick auf das Jahr 2019.

Im Jahr 2018 führte die Volkshochschule Bornheim/Alfter insgesamt 12.343 Unterrichtsstunden durch, rund 3.600 Stunden weniger als im Vorjahr. Zwar lag auch im vergangenen Jahr der Schwerpunkt bei den Integrationskursen und weiterführenden Deutsch-Kursen nach der Deutschförderverordnung, doch ist die Nachfrage aufgrund der rückläufigen Zuwanderungszahlen deutlich zurückgegangen.

2018 konnte die VHS Bornheim/Alfter ihr **vierzigjähriges Bestehen** feiern. Rückblick und Ausblick prägten sowohl die Eröffnung des Jubiläumsjahres im Rathaus Bornheim am 15.02.2018 als auch den Abschluss im Rathaus Alfter-Oedekoven am 10.01.2019.

In einer selbst entwickelten **Ausstellung** wurden u.a. die Entstehung der Volkshochschule, Auftrag und Selbstverständnis, Entwicklung des Programmangebots und der Verwaltung anschaulich dargestellt. Sie war in beiden Rathäusern zu sehen und wurde von den Bürgermeistern Dr. Rolf Schumacher und Wolfgang Henseler eröffnet. Den Festvortrag bei der Eröffnung hielt Frau Prof. Dr. Caja Thimm von der Uni Bonn zum Thema 'Digitale Lebenskompetenz - Herausforderungen für die Bildung'. Zum Abschluss des Jahres lud Jürgen Wiebicke, Philosoph und Moderator beim WDR, zum Gespräch über das Thema 'Demokratie in der Krise? - 10 Regeln für Demokratieretter'.

Mit ihrem vielfältigen Programmangebot zu politischen, gesellschaftlichen, rechtlichen oder kulturellen Themen sowie Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention, Familienbildung, Nachhaltigkeit u.v.m. bietet die VHS für alle Bevölkerungsgruppen zahlreiche, auch niedrigschwellige Möglichkeiten, sich ortsnahe weiterzubilden. Beispiele:

- 'Sprechtreff Deutsch' - In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. bietet die VHS die Gelegenheit, deutsche Sprachkenntnisse zu verbessern und vor allem anzuwenden.
- 'Zu Besuch bei der EU in Brüssel' - Bei dieser eintägigen Studienfahrt erhielten die Teilnehmenden bei der Führung im Europaparlament und dem Besuch des Parlamentariums

vielfältige Informationen über die Entwicklung, Aufgaben und Arbeitsweise der EU. Eine anschließende Stadtführung gab einen Überblick zur Geschichte und Kultur Brüssels.

- Die Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung bereitete vielen Organisationen reichlich Arbeit. Der Vortrag der VHS 'Datenschutz im Verein - Das sollten Sie wissen!' bot einen Überblick über die neuen datenschutzrechtlichen Regelungen und die Teilnehmenden konnten viele wertvolle Tipps für die Praxis mitnehmen.
- An 6 Einbürgerungstests nahmen 49 Personen teil, hinzu kamen 7 Tests 'Leben in Deutschland', die dem Einbürgerungstest entsprechen. Daran nahmen 89 Personen teil. 213 Menschen absolvierten den 'Deutsch Test für Zuwanderer A2/B1 bzw. die 'telc Prüfung Deutsch für den Beruf B1/B2'.
- Speziell an Menschen mit Migrationshintergrund richtete sich die 20-stündige Qualifizierung 'Fit für den Arbeitsmarkt - Infos und Training rund um die Arbeitsplatzsuche mit neuen Medien', die dank der finanziellen Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds für die Teilnehmenden lediglich 8,00 € kostete.
- Gesprächskreise zu literarischen oder musikalischen Themen (z.B. 'Das Oratorium als 'Große Erzählung' für Chor, Orchester und Gesangssolisten') erklären und interpretieren das Entstehen der Werke in ihrem historischen / gesellschaftlichen Kontext und erweitern das Gesamtverständnis für kulturelle Fragen.

Im Programmbereich 5 hat sich die Ausfallquote verbessert, während sie in anderen Bereichen leicht anstieg. Die Qualitätsziele 2018 (Definition „kundenfreundliches Verhalten der VHS bzw. 'VHS goes Digital': Verbesserung des digitalen Zugangs für Unterricht und TN im VHS-Gebäude) wurden erreicht. Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurden die Teilnehmenden und Dozent(inn)en zu ihrer Zufriedenheit befragt, die Ergebnisse waren erneut positiv.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2018